

GRUPPE R-RAHMEN

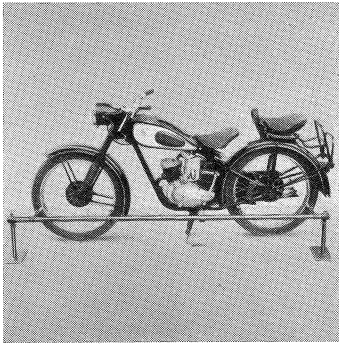
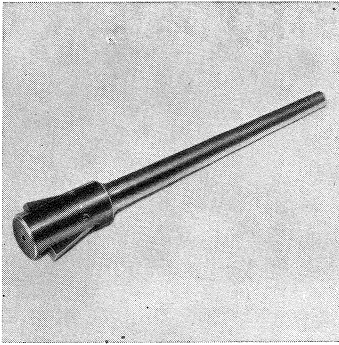
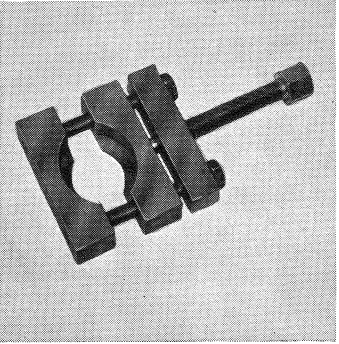


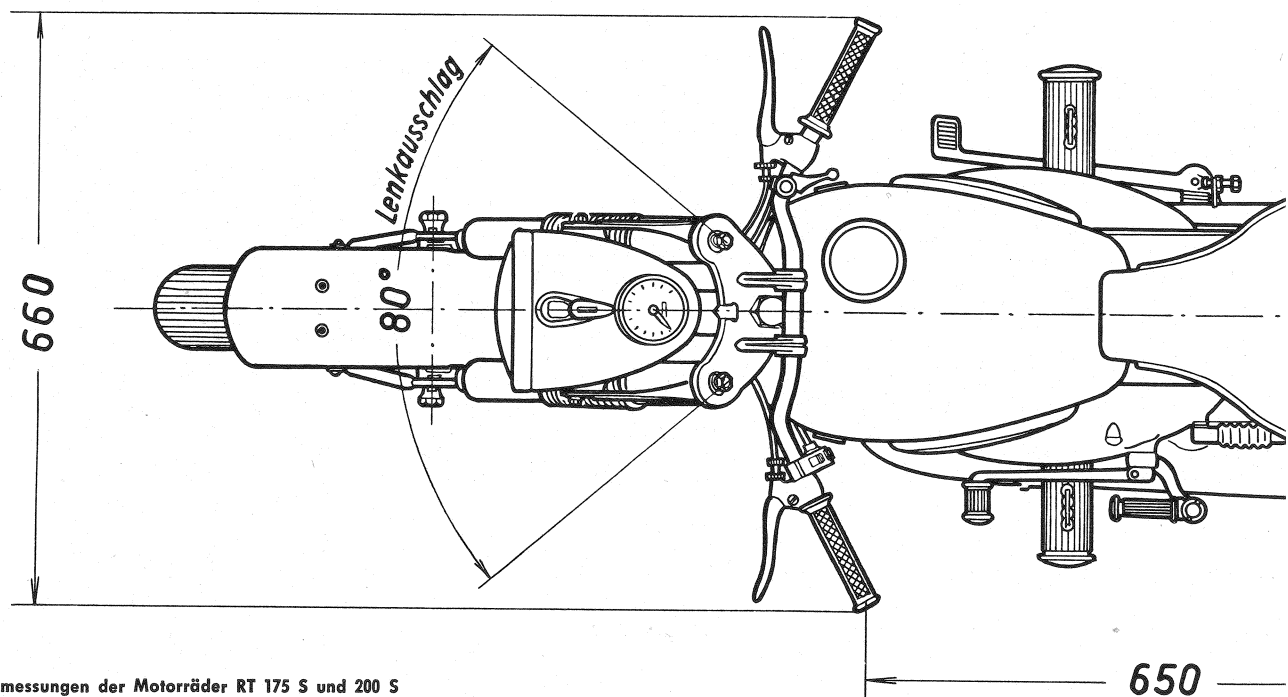
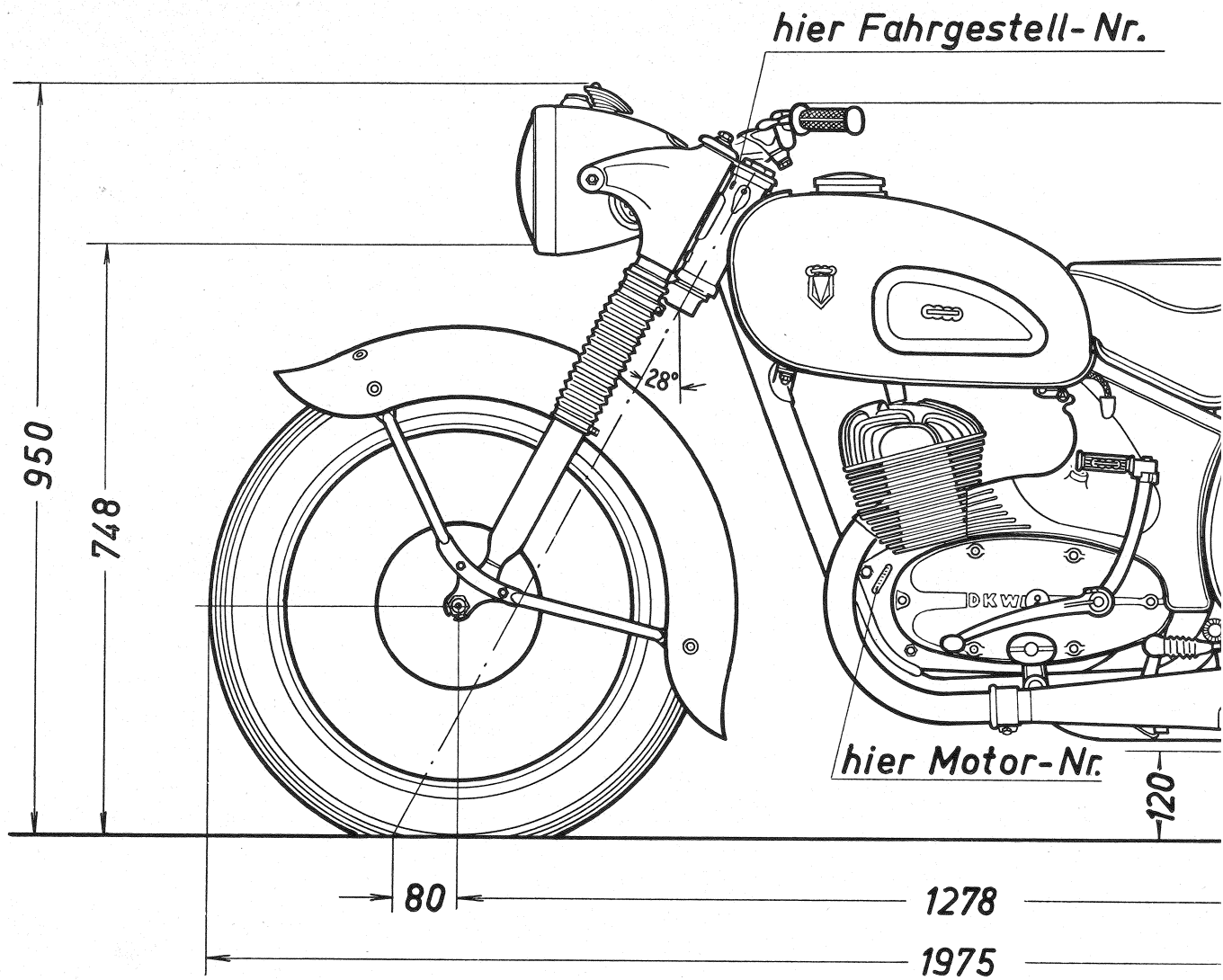
Arbeits- nummer	Arbeitsbezeichnung	Seite Rahmen	
		RT 175 S 200 S / 250 S	RT 350 S
	Spezial-Werkzeuge für die Gruppe RAHMEN	3	3 u. 22
	Fahrgestellzeichnungen der RT 175 S, 200 S, 250 S	5—8	—
	Fahrgestellzeichnungen der RT 350 S	—	23—24
	Rahmenzeichnungen der RT 175 S, 200 S, 250 S	9—12	—
	Rahmenzeichnungen der RT 350 S	—	25—26
R 1	Rahmen aus- und einbauen oder ersetzen	13	13 u. 27
R 2	Rahmen und Gabellaufringe ersetzen	14	14
R 5	Kippständer ab- und anbauen oder ersetzen	15	15
R 8	Schnellständer ab- und anbauen oder ersetzen	—	27
R 10	Vorderen Kotflügel ab- und anbauen oder ersetzen	15	10 u. 27
R 11	Hinteren Kotflügel ab- und anbauen oder ersetzen	15—16	15—16
R 15	Kettenkasten kompl. aus- und einbauen oder ersetzen	16	16
R 16	Kettenkastenvorderteil aus- und einbauen oder ersetzen	16	16
R 20	Werkzeugkasten ab- und anbauen oder ersetzen	17	17 u. 28
R 21	Batteriebehälter ab- und anbauen oder ersetzen	17	17
R 25	Sattel ab- und anbauen oder ersetzen	18	18
R 30	Auspuffanlage ab- und anbauen oder ersetzen	18	18
R 31	Auspuffanlage zerlegen, reinigen und zusammenbauen (Auspuffanlage abgebaut)	18	18
R 32	Auspufftopf ab- und anbauen oder ersetzen	18	18
R 33	Auspufftopf-Einsatz aus- und einbauen oder ersetzen	19	19

Erforderliche Spezial-Werkzeuge für die Gruppe **R** sind auf der folgenden Seite abgebildet!

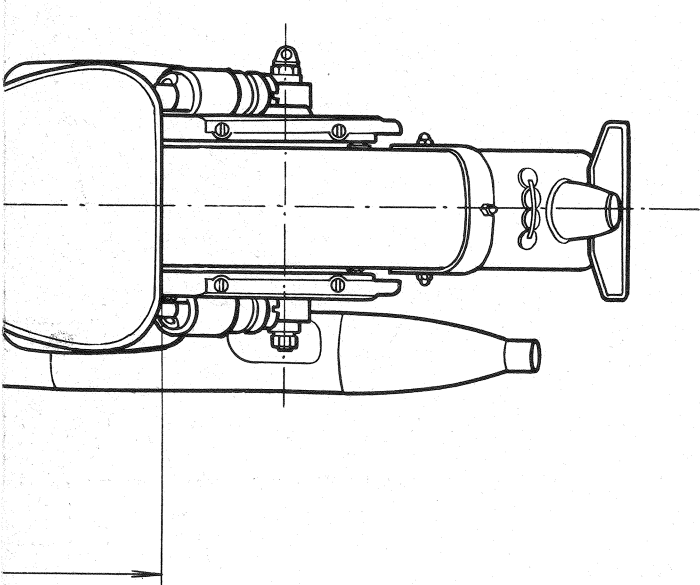
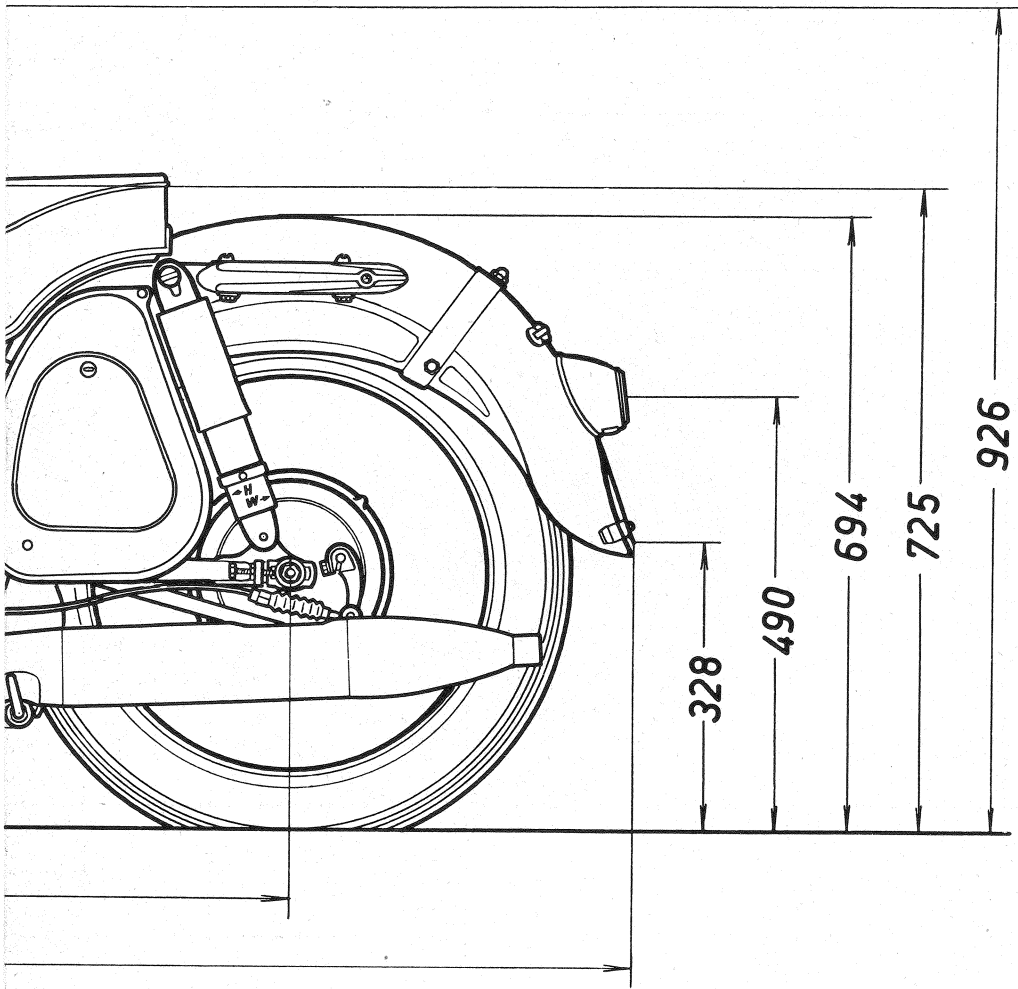
Spezialwerkzeuge für die Gruppe **R**-Rahmen

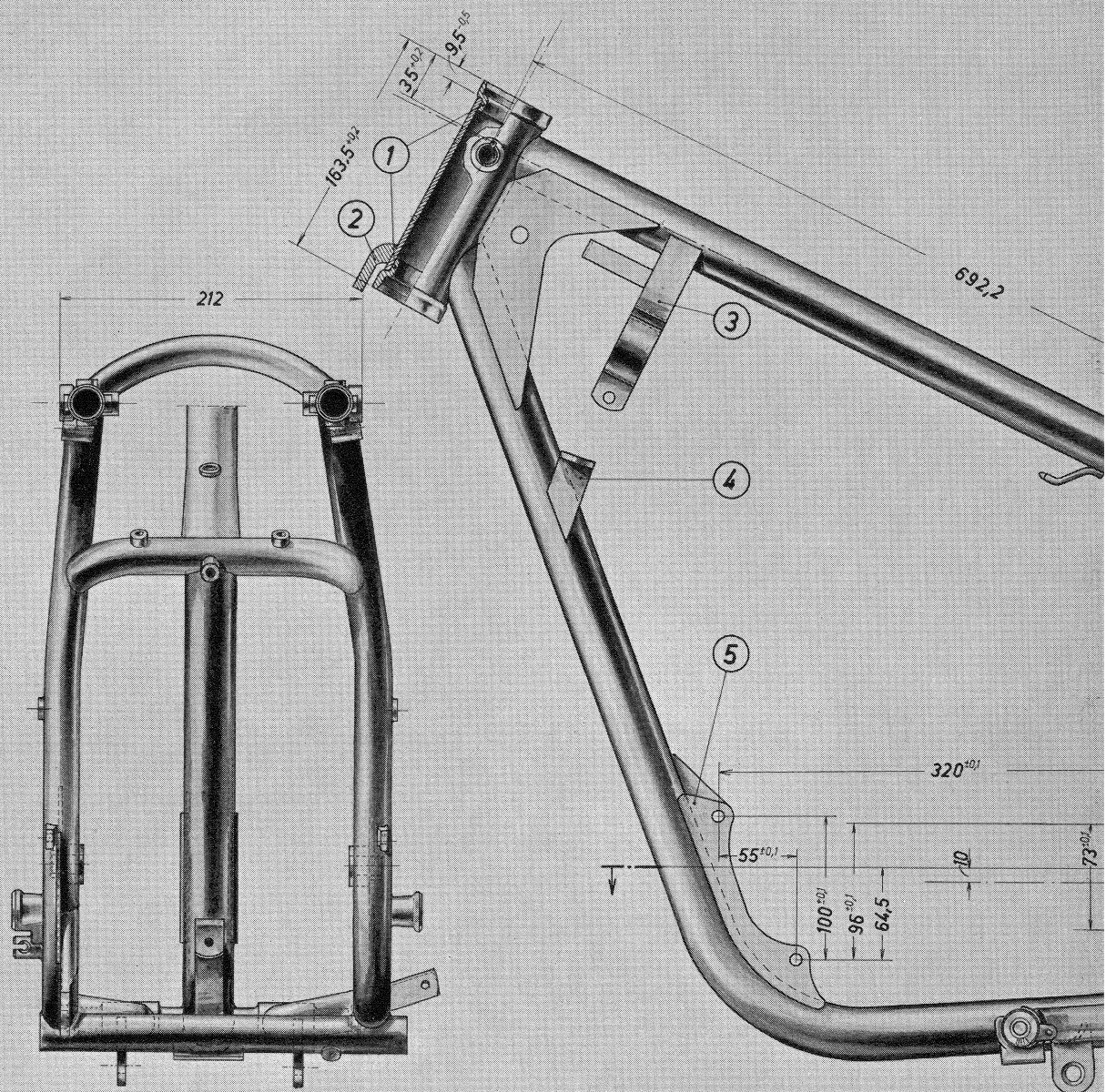
(Einzelteile von Werkzeugen und Vorrichtungen siehe Werkzeugkatalog W 77)

Benennung	Teile-Nummer	Anwendung im Arbeitsgang bei Arbeits-Nr.	Abbildung
Abb. 1 R Spurlehre für Laufräder (in Anwendung)	4601-74400-00.2	R 1	
Abb. 2 R Treib-Spreizdorn für Rahmenlaufringe . . .	4505-71101-00.2	R 1 R 2	
Abb. 3 R Abzieher für Gabellauftring	—	R 2	



4 R Abmessungen der Motorräder RT 175 S und 200 S





Passungen:

14	H 7	+ 0,018 0
15,8	H 9	+ 0,043 0
118	H 11	+ 0,220 0
188	H 9	+ 0,115 0
261,5	h 12	0 - 0,520

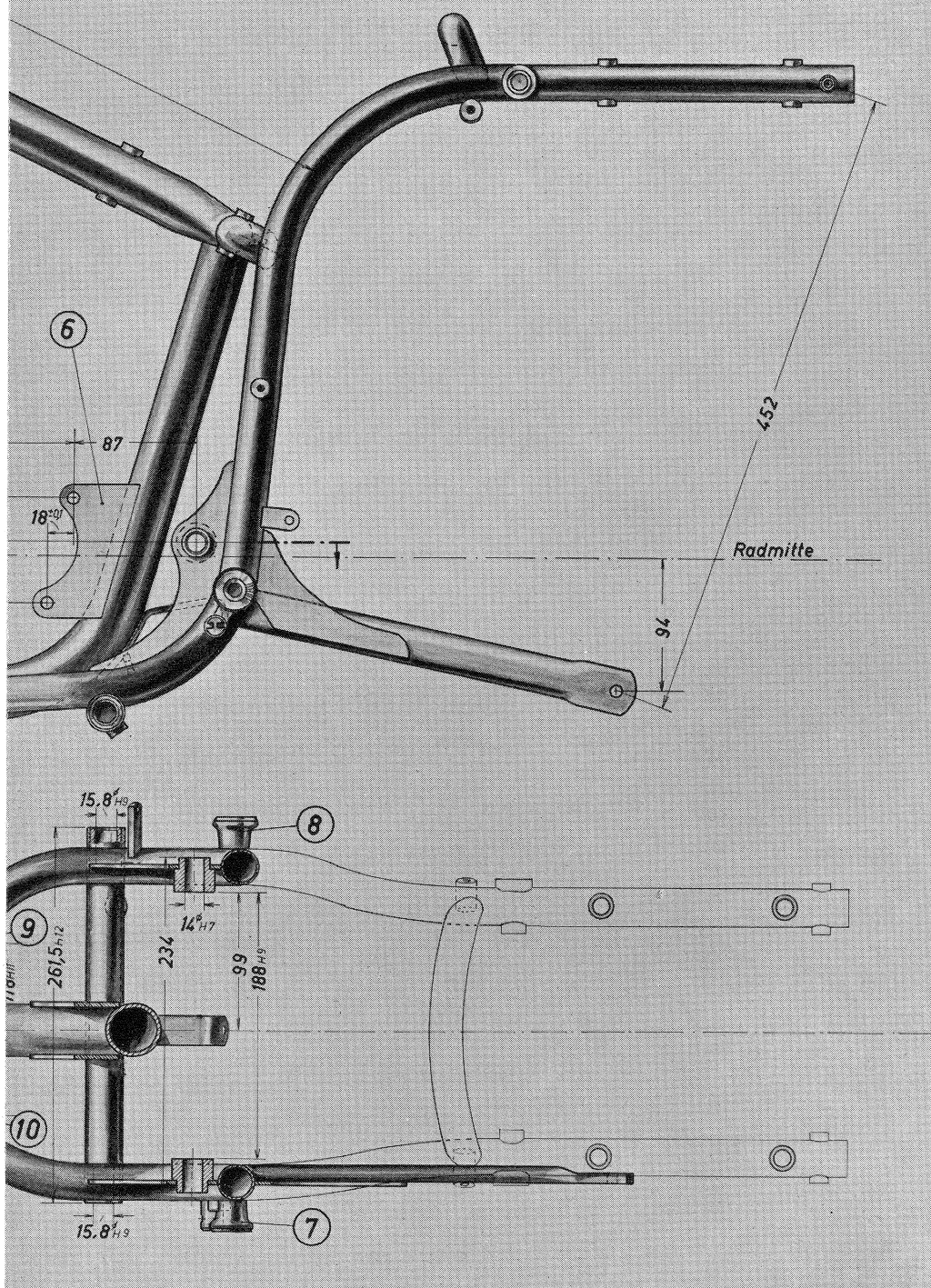
6 R Rahmenzeichnung der Motorräder RT 175 S und 200 S

Werkstatt-Handbuch DKW-Motorräder

- 1 = Lagerschalen für Steuerlager
- 2 = Lenkanschlag
- 3 = Zündspulenhalter kpl.
- 4 = { Tankbefestigung rechts
Tankbefestigung links

- 4701-20113-00
- 4505-20195-01
- 4505-20124-00
- 4595-20174-10
- 4595-20192-00

- 5 = { Motorbefestigungsblech
Motorbefestigungsblech
- 6 = Motorbefestigungsblech
- 7 = Anschweißstück für Frontbremswiderlager



lech vorn re. 4595-20109-00
 lech vorn li. 4595-20108-00
 ch hinten 4595-20110-00
 uBraste und 4595-20165-00

8 = Fußrastenlager
 9 = Kippständerlager rechts kpl.
 10 = Kippständerlager links kpl.

4595-20164-00
 4595-20174-01
 4595-20136-01

Rahmen / 9-10

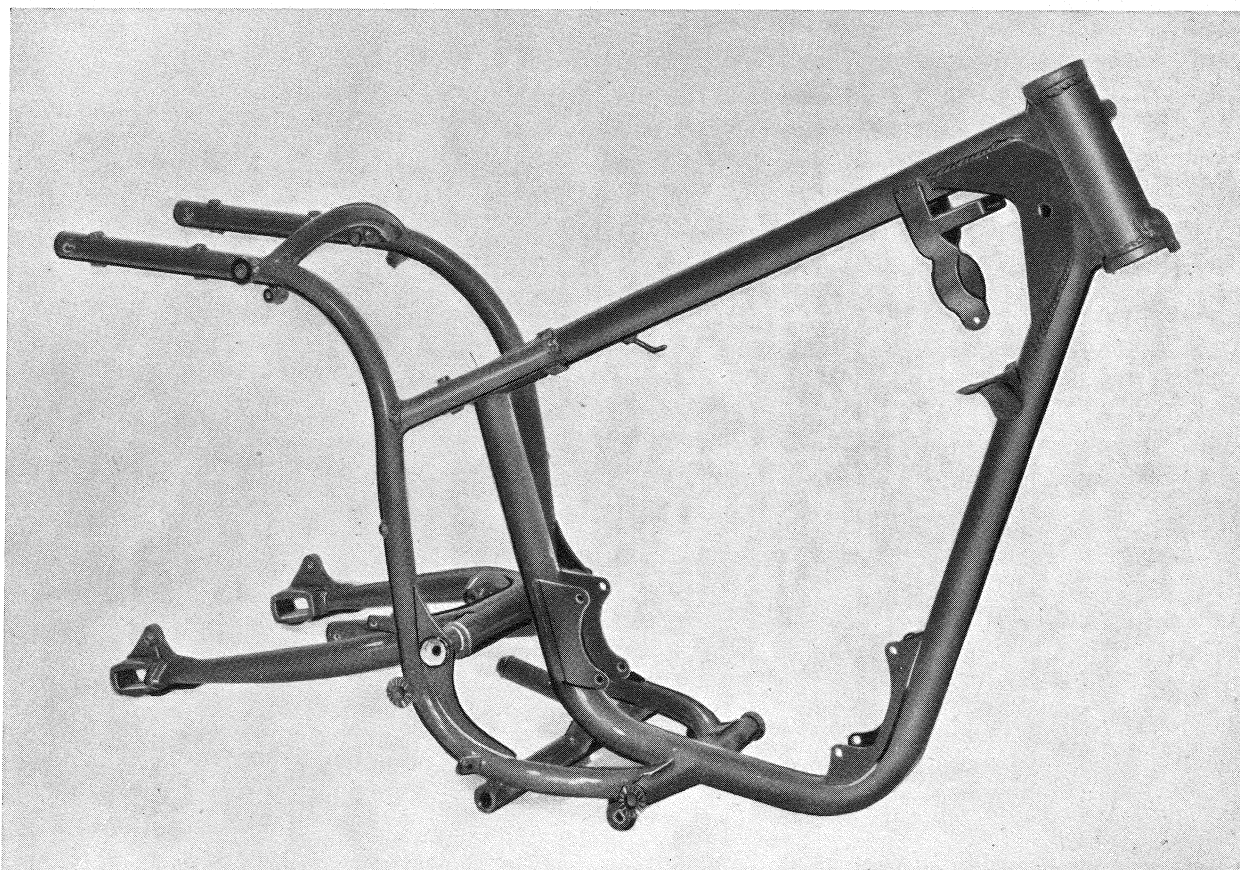
R 1**Rahmen ersetzen**

Nach Durchführung nachstehender Arbeitsnummern liegt der Fahrzeugrahmen, wie Abb. 8 R zeigt, frei. Die laufende Reihenfolge der Arbeitsnummern stellt nur einen Montage-Vorschlag vor.

1. Kraftstoffbehälter ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. K 20.)
2. Motoraggregat ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. Nr. M 1.)
3. Hinterrad ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. H 1.)
4. Kettenkasten ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. R 15.)
5. Linkes Federbein ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. H 31.)
6. Rechtes Federbein ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. H 32.)
7. Hintere Kotflügel ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. R 11.)
8. Batterie ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. E 60.)
9. Batteriebehälter abbauen. (Siehe Arb.-Nr. R 21.)
10. Werkzeugkasten abbauen. (Siehe Arb.-Nr. R 20.)
11. Schwinge ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. H 30.)
12. Fußbremshebel abbauen. (Siehe Arb.-Nr. H 15.)
13. Bremsseil mit Gegenhalter und Bremshebel vom Rahmen abnehmen.
14. Fußrasten abschrauben (Sechskantschrauben M 12×1,5×30).
15. Scheinwerfer abbauen. (Siehe Arb.-Nr. E 30.)
16. Lenker kpl. abbauen. (Siehe Arb.-Nr. V 15.)
17. Vorderrad ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. V 30.)
18. Vorderen Kotflügel ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. R 10.)
19. Teleskopgabel ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. V 1.)
20. Zündspule mit Maschinenkabelsatz ausbauen.
21. Verbraucherkabelsatz, Kabelstrang, Scheinwerfer, Abblendschalter und Tachometerwelle abnehmen.
22. Bowdenzüge vom Rahmen abnehmen.
23. Kippständer abbauen.
24. Rahmen vermessen. Siehe Gruppe S „Spezialwerkzeuge“ Seite 3.

Einbau:

25. Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues.



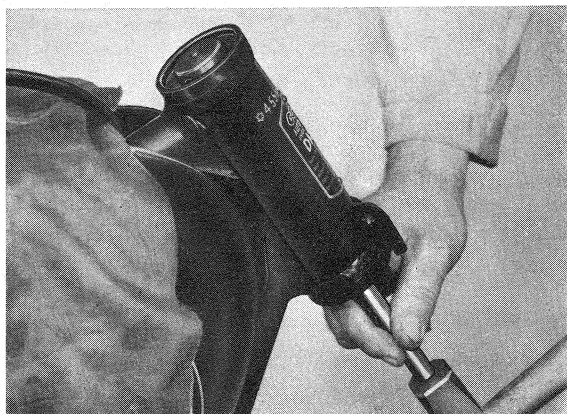
8 R Rahmen mit Schwinge

Rahmenlaufringe und Gabelaufring ersetzen

1. Teleskopgabel ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. V 1.)
2. Rahmenlaufringe mit Spezialwerkzeug, Teile-Nr. 4505-71101-00.2, von oben bzw. unten, wie die Abb. 9 R zeigt, aus dem Rahmen heraus schlagen.

Hinweis:

Die Rahmenlaufringe dürfen nicht mit einem Schraubenzieher oder Meißel, wie in Abb. 10 R dargestellt,



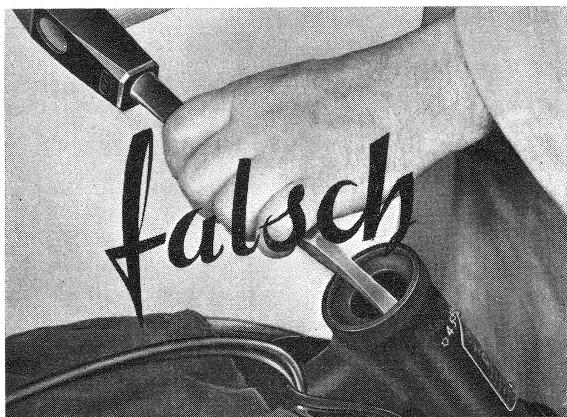
9 R Rahmenlaufring ausschlagen richtig

von der Innenseite her ausgeschlagen oder mit diesen Werkzeugen, als Hebel verwendet, herausgekippt werden, da sonst die Auflageflächen des Rahmens beschädigt werden und die wieder eingebaute Lenkung klemmt oder nach einer gewissen Laufzeit locker wird.

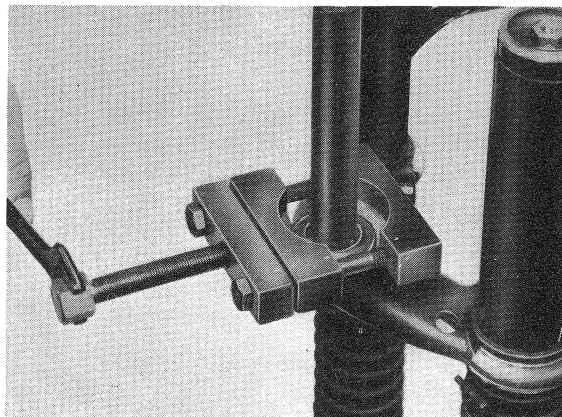
3. Neue Rahmenlaufringe in den vorher gereinigten Steuerkopf einpressen bzw. mit Dorn einschlagen.

Hinweis:

Werden die Laufringe eingeschlagen, ist darauf zu achten, daß diese nicht verkanten und dadurch bre-



10 R Rahmenlaufring ausschlagen falsch



11 R Gabelaufring abziehen

chen. Nicht ganz eingeschlagene oder eingepreßte Laufringe führen später zu lockerer Lenkung.

4. Gabelaufring mit Spezialwerkzeug, wie aus Abb. 11 R ersichtlich ist, abziehen.
5. Gabelaufring mit einem Rohr aufpressen oder aufschlagen. (Siehe Abb. 12 R)
6. Teleskopgabel einbauen. (Siehe Arb.-Nr. V 1.)



12 R Gabelaufring mit Treibhülse aufschlagen

R 5**Kippständer ab- und anbauen oder ersetzen**

1. Auspufftopf abbauen. (Siehe Arb.-Nr. R 32.)
2. Kippständerfeder mit dem Zughaken für Kupplungsfedern, Teile-Nr. 4601-71201-00.1, aushängen.
3. Sechskantmutter M 10 (SW 17) abschrauben.
4. Motorrad auf beide Räder stellen und seitlich kippen.
5. Sechskantschraube M 10×150 herausziehen bzw. mit einem Kupfer- oder Messingdorn Herausschlagen.
6. Kippständer mit Abstandsrohr abnehmen.

Anbau:

7. Nachdem die Teile gereinigt und gefettet bzw. ersetzt sind, wird der Anbau sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen.

R 10**Vorderen Kotflügel ab- und anbauen oder ersetzen**

1. Vorderrad ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. V 30.)
2. Zwei Sechskantschrauben M 6×12 (SW 10 mit Zahnscheiben und Muttern von den Haltetaschen der beiden Schutzhülsen abschrauben.

Bei RT 250 S entfällt Pos. 2.

3. 4 Sechskantschrauben M 6×25 (SW 10) mit Zahnscheiben und Muttern an den Achsaufnahmen abschrauben.

3a Bei RT 250 S an den beiden Gleitrohren je zwei Sechskantmuttern (SW 14) abschrauben, Zahnscheiben abnehmen und Sechskantschrauben M 8×50 herausziehen.

4. Kotflügel seitlich kippen und nach unten aus der Gabel herausnehmen.

Einbau:

5. Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues.

R 11**Hinteren Kotflügel ab- und anbauen oder ersetzen**

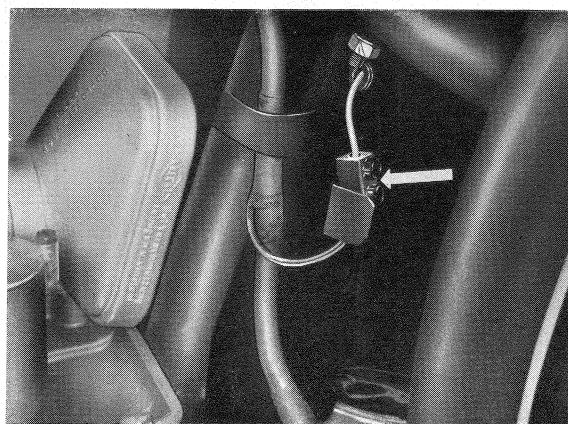
1. Hinterrad ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. H 1.)
2. Linke Hälfte der Vergaserverkleidung abbauen (Kreuzschlitzschraube M 8×130).

Hinweis:

Bei Ersetzen des Kotflügels Schluß- und Kennzeichenleuchte abbauen. (Siehe Arb.-Nr. E 32.)

3. Klemme aufbiegen und Rücklichtkabel an der Lüsterklemme, wie Abb. 13 R zeigt, lösen.

3a Bei RT 250 S linke Hälfte der Vergaserverkleidung abbauen und beide Kabel an der Lüsterklemme lösen.



13 R Lüsterklemme für Rücklichtkabel

4. Die beiden oberen Bolzen der Federbeine nach Abschrauben der Muttern (SW 14) im Innern des Kotflügels abschrauben, Unterlegscheibe und Zahnscheibe abbauen.
5. Beide Bolzen mit Kunststoffhammer nach außen schlagen und herausziehen.
6. Sechskantschraube M 8×12 (SW 14) vorn unten mit Zahnscheibe herausdrehen.
7. Sicherungsblech an der Befestigungsschraube vorn oben aufbiegen und Sechskantschraube M 8×12 herausdrehen.
8. Beide Linsensenkschrauben (Kreuzschlitzschrauben) M 6×45 an den hinteren Rahmenenden, nach Abschrauben der Muttern (SW 10) und Entfernen der Unterleg- und Federscheiben, herausziehen.
9. Kotflügel vom Rahmen abnehmen.

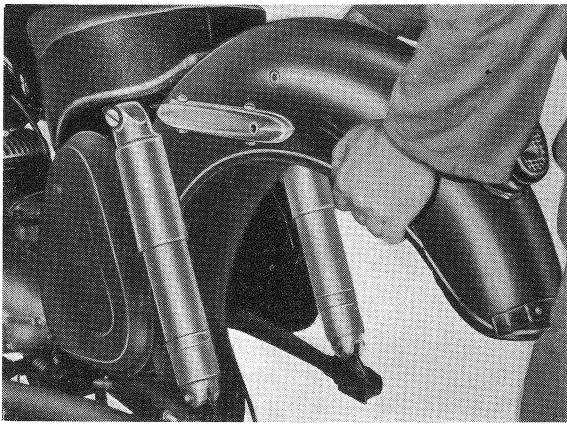
Hinweis:

Wird der Kotflügel durch ein Neuteil ersetzt, ist es zweckmäßig, ein neues Rücklichtkabel einzuziehen.

10. Firmenzeichen nach Abschrauben der Sechskantmuttern M 4 (SW 7) und Entfernen der Zahnscheiben vom Kotflügel abnehmen.

Einbau:

11. Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues.



14 R Hinteren Kotflügel einbauen

12. Zum leichteren Einbau ist der Kotflügel erst mit den zwei oberen Bolzen der Federbeine festzuhalten (siehe auch Abb. 14 R). Erst alle Schrauben der Kotflügelbefestigung nur von Hand eindrehen, Kotflügel in seine richtige Lage bringen und dann erst die Schrauben mit Schlüssel anziehen.

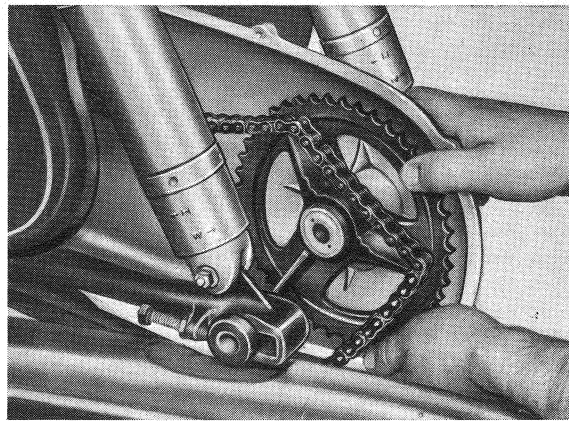
R 15

Kettenkasten aus- und einbauen oder ersetzen

1. Motorrad auf Montagebank schieben.
2. Hinterrad ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. H 1.)
3. Rechte Hälfte der Vergaserverkleidung abbauen (Kreuzschlitzschraube M 8×130).
4. Lichtmaschinendeckel abbauen. (2 Kreuzschlitzschrauben M 6×98).
- 4a Bei RT 250 S muß vor dem Abbauen des Abschlußdeckels die Zugfeder des Bremslichtschalters am Fußbremshebel ausgehängt werden.
5. Halteschraube für Tachometerwelle M 6×22 Sz herausrauben und Tachowelle herausziehen.
6. Nach Herausdrehen der sechs Linsensenkschrauben M 6×25 (Kreuzschlitzschrauben) wird die innere Kettenkastenhälfte abgenommen.
7. Flanschbolzenmutter SW 27 abschrauben, Zwischenring abnehmen, Kettenrad mit Kettenkasten nach vorne schieben und Kette abnehmen.
8. Äußere Kettenkastenhälfte mit Zahnkranz und Flanschbolzen von der Schwinge abnehmen, wie Abbildung 15 R zeigt.

Einbau:

9. Äußere Kettenkastenhälfte in das Kettenkastenvorderteil einführen und an die Schwinge drücken.



15 R Kettenkastenhälfte mit Zahnkranz abnehmen

Hinweis:

Beim Einführen der beiden Hälften muß darauf geachtet werden, daß das Vorderteil (Gummi) nicht eingerissen wird.

10. Kettenrad mit Flanschbolzen in die Schwinge einführen und Kette auflegen.
11. Innere Kettenkastenhälfte nach Einführen in das Vorderteil (Gummi) mit 6 Kreuzschlitzschrauben M 6×25 an äußerer Hälfte befestigen.
12. Zwischenring aufstecken und Flanschbolzenmutter aufschrauben.
13. Tachometerwelle befestigen.
14. Hinterrad in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues einbauen.
15. Kettenspannung prüfen, ggf. berichtigen. (Siehe Arb.-Nr. H 45, Pos. 6–7 und Hinweis)

R 16

Kettenkastenvorderteil aus- und einbauen oder ersetzen

1. Kettenrad ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. G 3.)
2. Abstandsrohr im Kettenkastenvorderteil (Gummi) nach Herausdrehen der Sechskantschraube M 6×50 (SW 10) herausnehmen.
3. Kettenkastenvorderteil abnehmen.

Einbau:

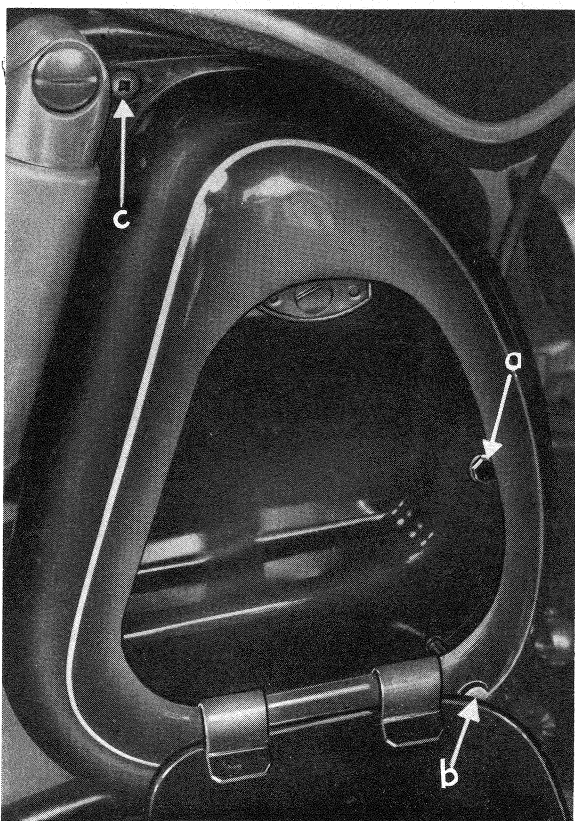
Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues.

Hinweis:

Beim Einbau darauf achten, daß das Vorderteil richtig eingesetzt und nicht zerrissen wird.

R 20**Werkzeugkasten ab- und anbauen oder ersetzen**

1. Werkzeugkasten öffnen und entleeren.
- 1a Bei RT 250 S die Kabel am Regler abklemmen und mit Gummitülle nach hinten herausziehen. Nach Herausdrehen der Befestigungsschrauben, Regler aus dem Werkzeugkasten herausnehmen.
2. Die Sechskantschraube „a“ M 6×10 (SW 10) mit Zahnscheibe an der inneren rechten Seite des Werkzeugkastens herausdrehen. (Siehe Abb. 16 R)



16 R Befestigungsschrauben des Werkzeugkastens

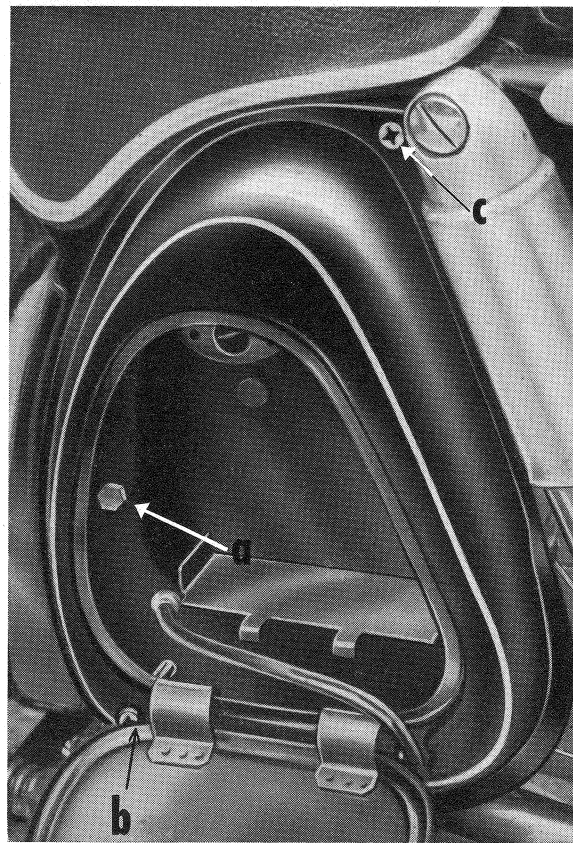
3. Die Kreuzschlitzschraube „b“ M 6×60 an der unteren rechten Seite herausdrehen.
4. Die Kreuzschlitzschraube „c“ M 6×12 mit Zahnscheibe aus oberer Befestigung herausdrehen und Werkzeugkasten abnehmen.

Anbau:

5. Der Anbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues. Dabei darauf achten, daß die Zahnscheiben mit eingebaut werden und der Werkzeugkasten nicht am Fahrgestell scheuert.

R 21**Batteriekasten ab- und anbauen oder ersetzen**

1. Batterie ausbauen. (Siehe Arb.-Nr. E 60, Pos. 1–3 und Hinweis.)
2. Batterie-Plus- und -Minuskabel nach hinten aus dem Batteriekasten herausziehen.
3. Die Sechskantschraube „a“ M 6×10 (SW 10) mit Zahnscheibe an der linken inneren Seite herausdrehen. (Siehe Abb. 17 R)



17 R Befestigungsschrauben des Batteriekastens

4. Die Kreuzschlitzschraube „b“ M 6×60 an der unteren, die Kreuzschlitzschraube „c“ M 6×12 an der oberen Befestigung herausdrehen. Batteriekasten abnehmen.

Anbau:

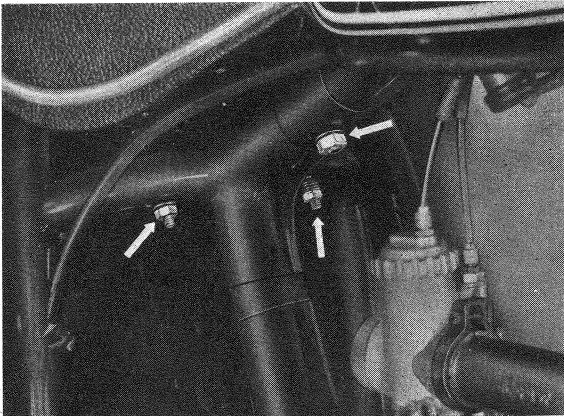
5. Der Anbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues. Besonders auf richtigen Sitz der Gummitülle für beide Batteriekanäle achten.

Achtung! Batterie richtig anschließen.

Rotes Kabel ist Batterie „+“, schwarzes Kabel ist Batterie „-“.

R 25**Fahrersattel ab- und anbauen oder ersetzen**

1. Kraftstoffhahn schließen und Kraftstoffschlauch vom Hahn abziehen.
2. Vergaserverkleidung abbauen (2 Kreuzschlitzschrauben M 8×130).
3. 1 Sechskantschraube M 8×55 (SW 14) mit Zahnscheibe und 2 Sechskantschrauben M 6×45 (SW 10) mit Zahnscheibe herausdrehen.



18 R Befestigung des Fahrersattels (siehe Pfeile)

4. Fahrersattel vom Rahmen abheben.

Einbau:

5. Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues.

R 30**Auspuffanlage ab- und anbauen oder ersetzen**

1. Motorrad auf Montagebank schieben.
2. Vordere obere Motorbefestigungsschraube M 8×45 (SW 14) nach Abschrauben der Mutter herausnehmen.
3. Auspuffanlage nach Herausdrehen der hinteren Halteschraube M 8×20 (SW 14) mit Federscheibe abnehmen und nach vorne aus dem Zylinder heben.

Anbau:

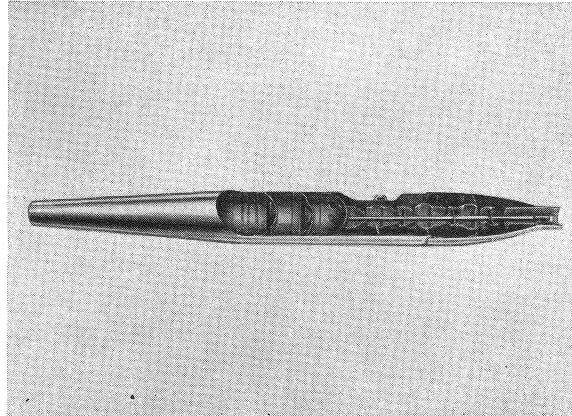
4. Der Anbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Abbaues.

Hinweis:

Um die Auspuffanlage am Zylinder gut abzudichten, werden einige Lagen Asbestschnur um den Auspuffstutzen am Zylinder gewickelt und mit dem Auspuffrohr so weit in den Zylinder gedrückt, bis die Bohrung der Befestigungslasche mit der zugehörigen Bohrung am Rahmen übereinstimmt.

R 31**Auspuffanlage zerlegen, reinigen und zusammenbauen (Auspuffanlage abgebaut)**

1. Klemmschraube an der Klemmschelle lösen.
2. Auspuffrohr vom Auspufftopf abnehmen.
3. Einsatz entfernen. (Siehe Arb.-Nr. R 33.)
4. Einsatz abbrennen, Auspuffrohr, -Topf und -Endstück von Ölkohle reinigen.



19 R Auspufftopf im Schnitt

Hinweis:

Das Auspuffrohr und der Auspufftopf dürfen nicht ausgebrannt werden, da sonst die Chromauflage sofort anläuft und blau wird. Die Bohrungen in den eingeschweißten Prallblechen können von beiden Enden aus mit einem Stück Rundstahl von Verbrennungsrückständen befreit werden.

5. Auspuffanlage zusammenbauen. Dabei auf die Dichtschnur in der Sicke des Auspuffrohres achten.

R 32**Auspufftopf ab- und anbauen oder ersetzen**

1. Motorrad auf Montagebank schieben.
2. Klemmschraube M 6×18 (SW 10) an der Klemmschelle lösen.
3. Halteschraube M 8×20 (SW 14) an der hinteren Auspuffaufhängung herausdrehen.
4. Auspufftopf vom Auspuffrohr abnehmen.

Anbau:

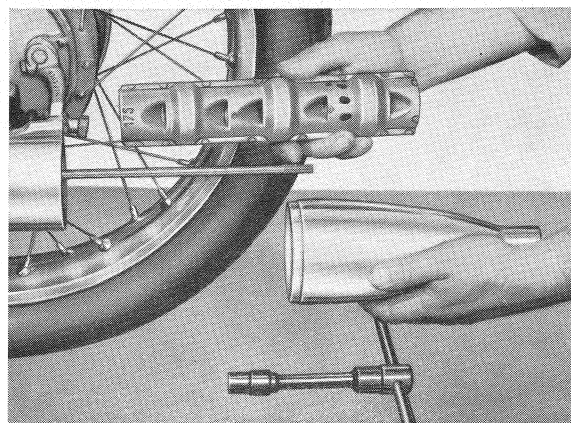
5. Der Anbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Abbaues.

**Auspufftopf-Einsatz aus-
und einbauen oder ersetzen**

1. Sechskantmutter M 8 (SW 14) im Auspuffendstück abschrauben.
2. Endstück mit Federring vom Auspuffvorderteil abnehmen.
3. Auspufftopf-Einsatz vom Vorderteil herausnehmen. (Siehe Abb. 20 R)

Einbau:

4. Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues.

**20 R Auspufftopf-Einsatz ausbauen**

GRUPPE R-RAHMEN

für die RT 350 S

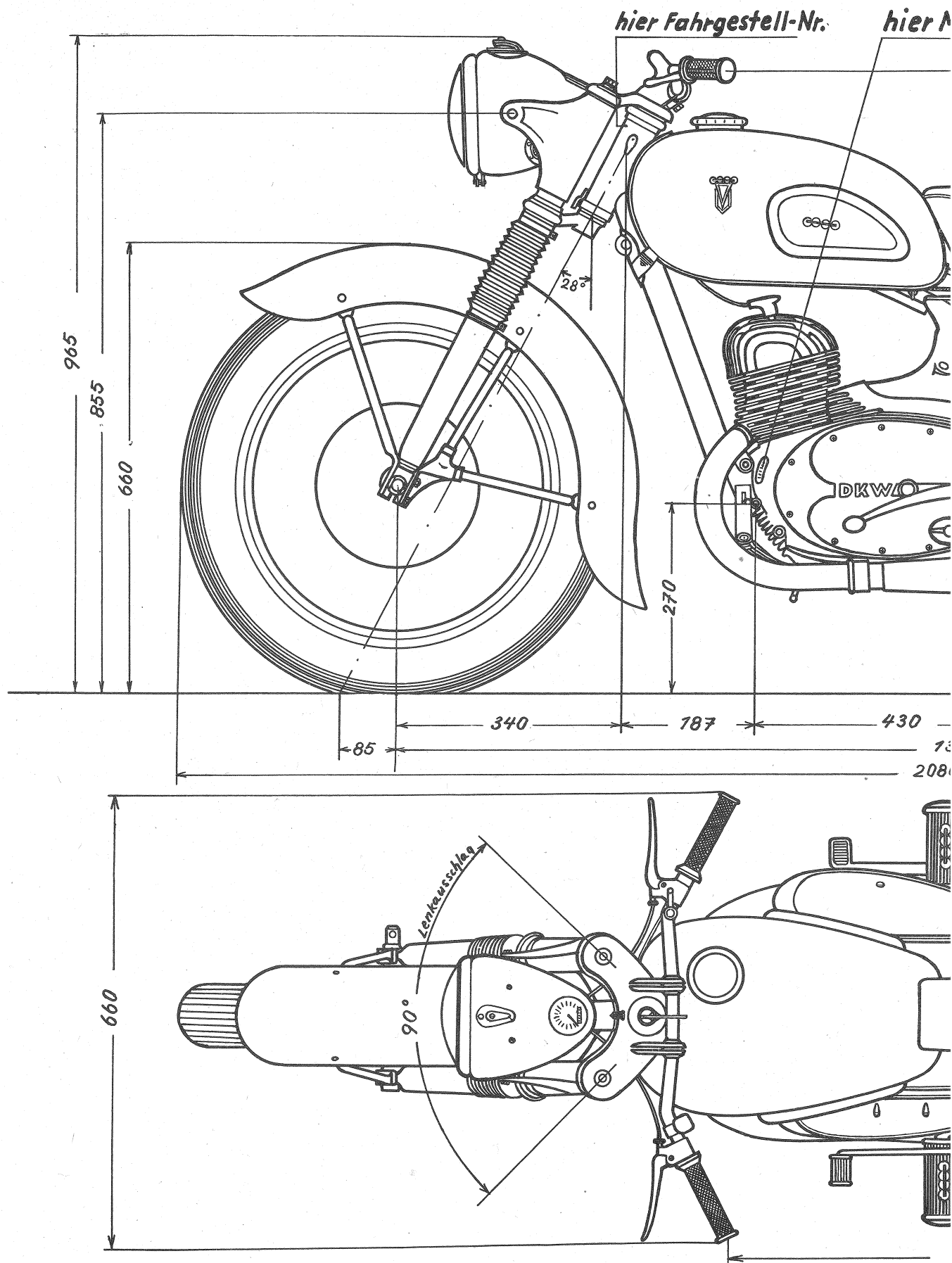


Arbeits- Nummer	Arbeitsbezeichnung	Seite Rahmen
	Spezialwerkzeuge für die Gruppe RAHMEN	22
	Fahrgestellzeichnung der RT 350 S	23—24
	Rahmenzeichnung der RT 350 S	25—26
R 1	Rahmen ersetzen — Zusatz für RT 350 S	27
R 8	Schnellständer ab- und anbauen oder ersetzen	27
R 10	Vorderen Kotflügel ab- und anbauen oder ersetzen — Zusatz für RT 350 S . .	27
R 20	Werkzeugkasten ab- und anbauen oder ersetzen — Zusatz für RT 350 S . . .	28

Spezialwerkzeuge für die Gruppe **R** - Rahmen

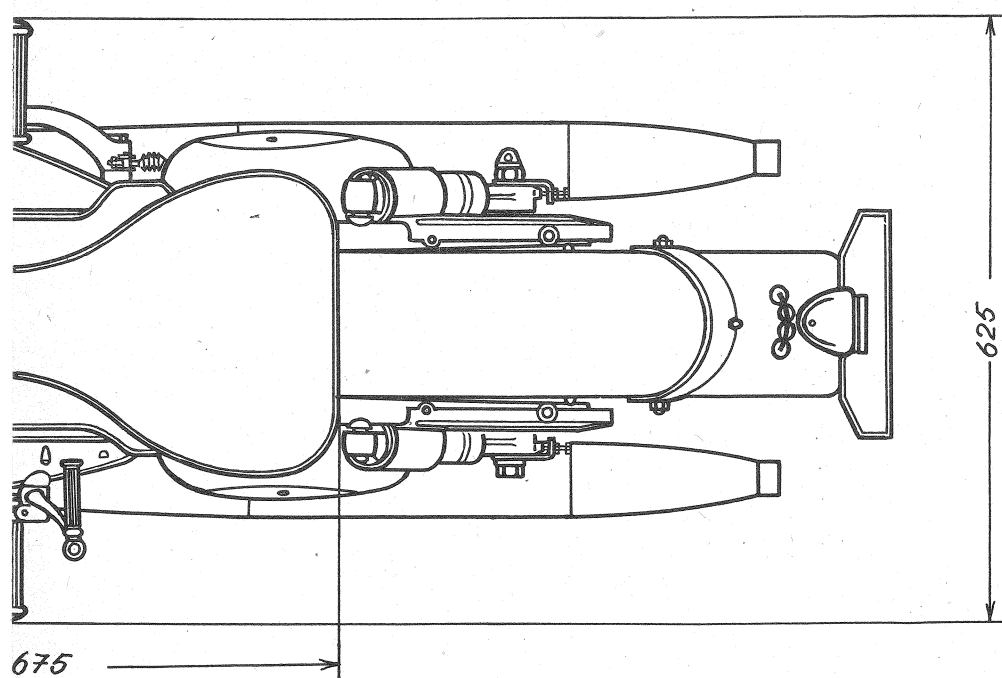
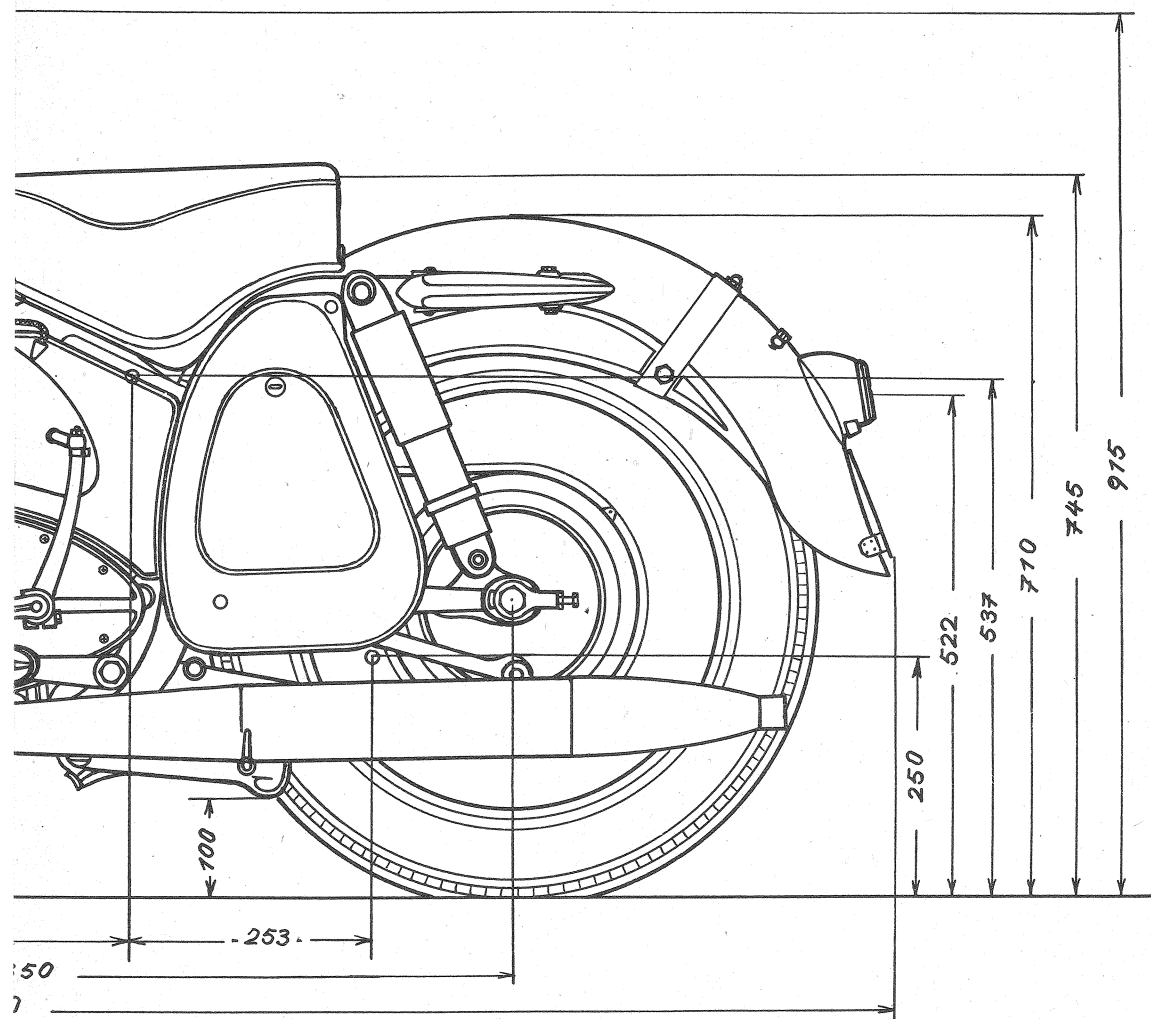
der RT 350 S

Benennung	Teile-Nr.	Abb. Nr.	Seite
Spurlehre für Laufräder	4601-74400-00.2	1 R	Rahmen 3
Treib-Spreizdorn für Rahmenlaufringe	4505-71101-00.2	2 R	Rahmen 3
Abzieher für Gabellauftring	—	3 R	Rahmen 3
Treibdorn	4896-71102-00.0	22 M	Motor 7
Treibdorn-Einsatz	4896-71105-00.0	ohne	—



21 R Abmessungen des DKW-Motorrades RT 350 S

Motor-Nr.



Zusatz zu Arb.-Nr. R 1

Rahmen aus- und einbauen oder ersetzen

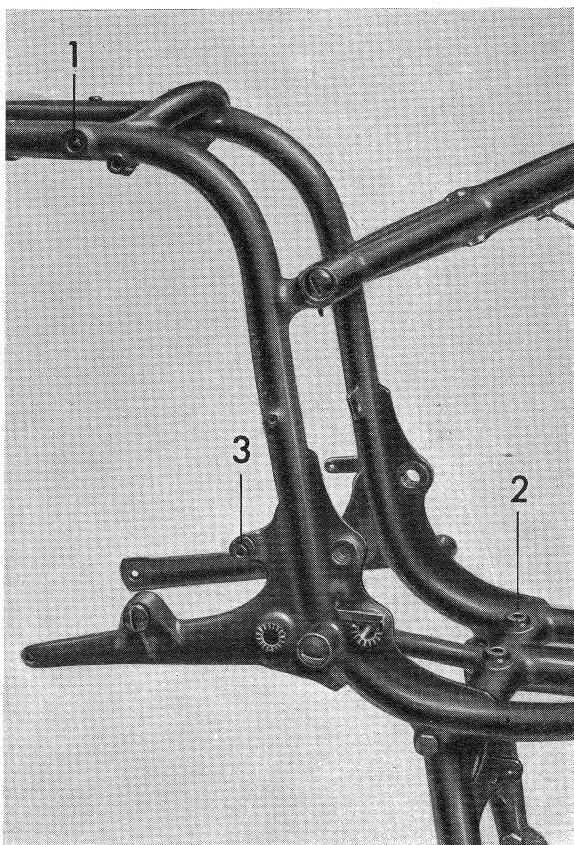
Ab Fahrgestell-Nr. 49 503 001 wird der Rahmen, Teile-Nr. 4995-20100-11, eingebaut, Index -10 wurde übersprungen. An folgenden Punkten weicht der Rahmen, Teile-Nr. 4995-20100-11, von dem bisherigen ab:

1. Die im Tragarm links und rechts eingeschweißten Hülzen zur Federbeinbefestigung wurden von 10 ϕ auf 12 ϕ vergrößert. Die Federbein-Befestigungsbolzen links und rechts erhielten dadurch neue Teile-Nummern:

Bolzen links Teile-Nr. 4995-24238-10

Bolzen rechts Teile-Nr. 4995-24239-10

2. Die Auflage für den Motorblock wurde verstärkt (2).



23 R Verstärkung am Rahmen

1 = Federbeinbefestigung

2 = Motorbefestigung

3 = Befestigungswarze für den Werkzeugkasten

3. Die Befestigungswarze an der Halterung für Auspuff und Seitenwagen zur Befestigung des Werkzeugkastens (3) wurde verlängert. Im Zusammenhang damit wurde auch der Werkzeugkasten geändert und erhielt die Teile-Nr. 4995-28352-10.

Nach Aufbrauch der Werkzeugkästen mit dem Index-00 werden ersatzteilmäßig nur solche mit dem Index -10

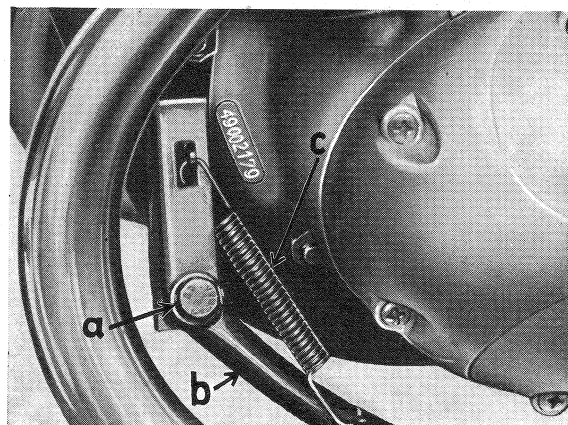
geführt. Durch Verwendung der Auflagescheibe, Teile-Nr. 4995-28368-00 kann der Werkzeugkasten, Teile-Nr. 4995-28352-10, als Ersatzteil ab 1. Maschine verwendet werden.

R 8

Schnellständer

ab- und anbauen oder ersetzen

1. Zugfeder „c“ am Schnellständer mit Zughaken aushängen.
2. Sechskantschraube M 10×40 (SW 17) „a“ aus dem Halter herausdrehen und Federscheibe B 10 abnehmen.
3. Schnellständerstrebe „b“ mit Abstandsbuchse aus der Aufnahme herausnehmen.



23 R Befestigung des Schnellständers

a = Sechskantschraube M 10×40

b = Schnellständerstrebe

c = Zugfeder

Anbau:

4. Die vorher gereinigten und gefetteten Teile werden sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Abbaues angebaut.

Zusatz zu Arb.-Nr. R 10

Vorderen Kotflügel ab- und anbauen oder ersetzen

Die Schwerpunktlage der RT 350 S erfordert es, daß beim Ausbauen des Vorderrades die Maschine mit dem Schnellständer abgestützt werden muß (siehe Abb. 29 V auf Seite V/18).

Ab Fahrgestell-Nr. 49 503 283 setzt beim DKW-Motorrad RT 350 S der vordere Kotflügel mit schwenkbarem Stützbügel, der das Nachvornekippen des Motorrades beim Vorderradausbau verhindert, serienmäßig ein (Siehe Zusatz zu Arb.-Nr. V 30).

Der neue Vorderradkotflügel hat die Teile-Nummer 4995-21200-01 und kann nur im kompletten Zustand gegen den alten ausgetauscht werden.

Werkzeugkasten ab- und anbauen oder ersetzen

Bei der RT 350 S ist vor dem Abbauen des Werkzeugkastens der Bremszugzylinder auszubauen (siehe Arb.-Nr. H 17). Die Bremsrohrleitungen müssen an den Anschlüssen abgeschraubt und aus dem Werkzeugkasten herausgenommen werden.